



## UN Global Compact

April 2015 – April 2016

### Unterstützungserklärung und Fortschrittsbericht



Firma Rötzer Maschinenbau GmbH  
Landshuter Straße 65  
84056 Rottenburg an der Laaber  
Telefon: 08781/9416-0  
Telefax: 08781/9416-925  
E-Mail: [info@roetzer-maschinenbau.de](mailto:info@roetzer-maschinenbau.de)

# Firmenprofil – UNTERSTÜTZUNGSERKLÄRUNG

Die Firma Rötzer Maschinenbau GmbH in Rottenburg an der Laaber wurde 1949 gegründet. Für unsere Kunden fertigen wir komplexe Baugruppen sowie einfache Kleinteile mit sehr hohen Qualitätsanforderungen. Heute sind wir einer der technologisch führenden Betriebe für die Blechverarbeitung in Deutschland. Alle unsere Produkte werden in unserer 14.000 qm großen Betriebsstätte in Rottenburg an der Laaber hergestellt.

Wir beschäftigen derzeit ca. 160 Mitarbeiter. Unser Streben hat den Ursprung im Verantwortungsvollen Handeln in der Gesellschaft und am Markt. Für die bestmögliche Verbindung von ökonomischem Erfolg mit sozialer Verantwortung und ökologischem Bewusstsein setzen wir uns ein.

Unsere Produkte stellen den wichtigsten Vermögenswert für den Betrieb dar. Das Leistungsversprechen an unsere Kunden und dessen Erfüllung ist unser Ziel.

Die zehn Prinzipien des Global Compact haben wir in den letzten Jahren unterstützt bzw. gefördert und möchten auch in den kommenden Jahren täglich aktiv daran weiterarbeiten.

Rottenburg/Laaber, April 2016

Rötzer Alfred,

Geschäftsführer

# Menschenrechte

(Prinzip 1 und 2)

Dem Bereich Menschenrechte sichern wir unsere volle Unterstützung zu.

Alle unsere Mitarbeiter/innen sind dazu geschult und verpflichtet, die geltende Sozialgesetzgebung einzuhalten. Da wir ein ausbildungsintensiver Betrieb sind, machen wir alle Auszubildende mit unserem Verhaltenskodex und den Unternehmenswerten vertraut.

Wir haben in unserem Unternehmen vielfältige Arbeitszeitmodelle, entsprechend der Bedürfnisse unserer Mitarbeiter/innen. Zudem legen wir einen großen Wert auf Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Als Erfolgsfaktor sehen wir das Können, Wissen und Wollen unserer Führungskräfte und unserer Mitarbeiter/innen, welches wir gezielt und systematisch fördern.

Die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften an den Arbeitsplätzen in unserem Betrieb werden regelmäßig durch einen Betriebsarzt und Arbeitsschutzbeauftragten überprüft.

Regelmäßig unterstützen wir verschiedene Einrichtungen mit Sach- und Geldspenden, wie z.B. Lebenshilfen, Werkstätten für Menschen mit Behinderung, öffentliche Einrichtungen, ...

Bis dato sind noch keine Vorfälle von Menschenrechtsverletzung aufgetreten. Sollten derartige Fälle vorliegen, so stehen als Ansprechpartner der direkte Vorgesetzte sowie der Geschäftsführer zur Verfügung.

# Arbeitsnormen

(Prinzip 3 bis 6)

Als Unternehmen achten wir genau auf die Einhaltung der Arbeitssicherheitsbestimmungen, um Schäden und Verletzungen von unseren Arbeitnehmern/innen fernzuhalten. Alle unsere Leistungen entsprechen mindestens den tariflichen Vereinbarungen.

Bei der Neueinstellung werden die Mitarbeitern/innen auf folgendes hingewiesen bzw. unterwiesen: Arbeitsschutz, Lärmschutz, Verhaltensregeln auf dem Betriebsgelände, Brandschutz, Maschinen und deren Sicherheitseinrichtungen, Arbeitsplatzbegehung und Hinweise auf Gefahren an den Arbeitsplätzen, Ordnung und Sauberkeit, Erste Hilfe, ...  
Alle unsere Arbeitsunterweisungen werden schriftlich dokumentiert und verwahrt.

Die Arbeitsplätze im Betrieb werden regelmäßig auf ihre Sicherheit durch interne und externe Stellen überprüft (z.B. durch Arbeitsschutzbeauftragten, Betriebsarzt, ...)

Ein externer Betriebsarzt führt regelmäßig arbeitsmedizinische Versorgungsuntersuchungen bei unseren Arbeitnehmern/innen durch. Alle unsere Ersthelfer/innen werden regelmäßig geschult, um im Ernstfall schnelle Hilfe gewährleisten zu können.

Arbeitskleidung, Sicherheitskleidung und Sicherheitsausrüstung (Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Schutzbrillen, Gehörschutz, ...) werden allen Mitarbeitern/innen im Betrieb bereitgestellt bzw. bezuschusst.

Wir als Unternehmen sind gegen jede Art von Diskriminierung (Hautfarbe, Nationalität, Religion, soziale Herkunft, Behinderung, Kinderarbeit, Zwangsarbeit, ...). Die Personalentscheidungen beruhen auf der Grundlage der Fähigkeiten der Mitarbeiter/innen und einem transparenten Leistungsprinzip.

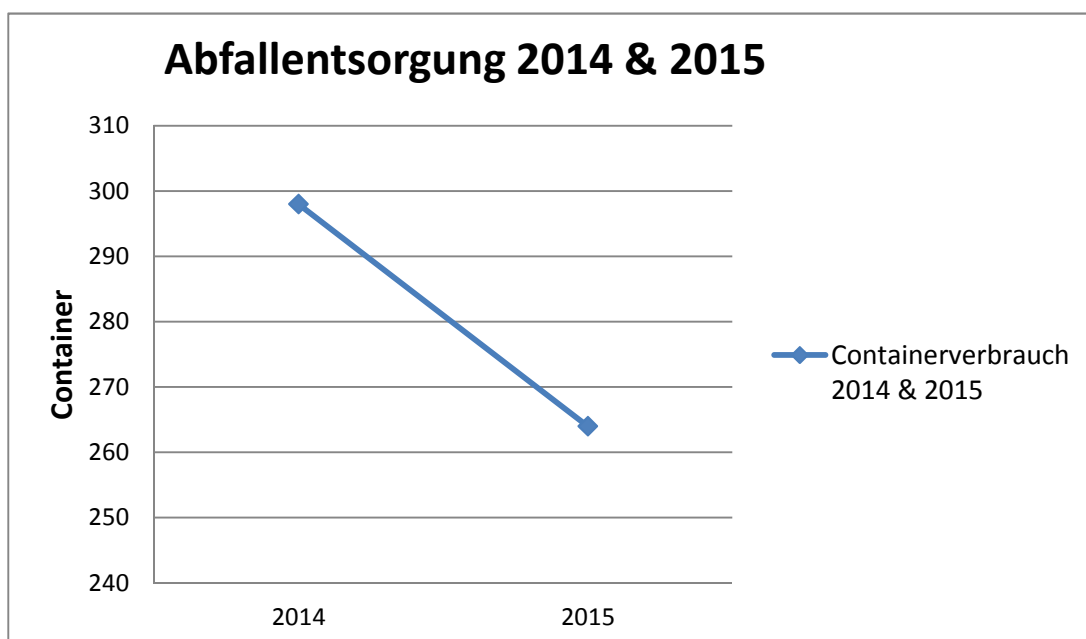
In unserem Denken und Handeln ist der Umweltschutz fest verankert.

Mit unseren Hauptkunden haben wir die Vereinbarung getroffen, den Bestelleingang und die Rechnungsübermittlung papierlos durchzuführen. Dadurch wird der Papierverbrauch deutlich gesenkt.

Zu ca. 90 % werden unsere Produkte in Mehrwegverpackungen (EURO-Gitterboxpaletten, EURO-Flachpaletten) verpackt. Wir legen großen Wert auf die Reduzierung von Abfällen und darauf, die Wiederverwendungsquote zu steigern. Unvermeidbare Abfälle werden umweltverträglich entsorgt, darüber werden Entsorgungsnachweise geführt und aufbewahrt.

Mit der Anschaffung im Jahr 2016, eines neuen LKW mit neusten Abgasnormen setzen wir neue Ziele für den Umweltschutz.

Durch die Hackschnitzelheizung befeuert durch Abfallholz der Produktion, in unserem Unternehmen wird auf die regenerative Energie geachtet und darauf zurückgegriffen. Unsere Sanitäranlagen wurden mit wassersparenden Armaturen (Sensor) ausgestattet, so wird automatisch sparsamer mit Wasser umgegangen. Bei Isolierung des Neubaus wurden gesetzliche Vorschriften übertroffen, um so wertvolle Energie zu sparen.



# Korruptionsbekämpfung

(Prinzip 10)

Jede Art von Korruption und Bestechung wird von unserem Unternehmen strikt abgelehnt. Nur durch ein ehrliches und faires Miteinander können dauerhafte Geschäftsbeziehungen geschlossen und zugleich motivierte und engagierte Mitarbeiter/innen langfristig erworben werden. Das ist die Grundlage eines jeden guten Unternehmens. Nur so können kommende Krisen überwunden bzw. gemeistert werden. Auf die Korruptionsbekämpfung legen wir großen Wert und setzen uns dafür ein.

Um Bestechungshandlungen im Geschäftsverkehr entgegenzuwirken, haben wir führende Arbeitnehmer und unsere Einkaufsabteilung dazu angehalten Präsente oder Einladungen bis zu einem festgelegten Wert dankbar anzunehmen und für die restliche Belegschaft offen zu legen. Die Bindung zu unseren Kunden und Lieferanten ist uns wichtig. Zusammen mit Kunden und Lieferanten arbeiten wir auf einer rein geschäftlichen Basis, ohne jegliche Art von Korruption.

Alle Mitarbeiter/innen wurden so in den Betrieb eingewiesen und darauf aufmerksam gemacht, jede Art von Korruption abzulehnen und in keiner Weise zu unterstützen.

In der fast 70-jährigen Unternehmensgeschichte sind keine Fälle von Korruption, Bestechung oder Erpressung aufgetreten. Diese Verantwortung liegt bei uns allen. Ein solches Vorkommnis in unserem Unternehmen, ist Anlass zu einer fristlosen Kündigung.